



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Anmeldung

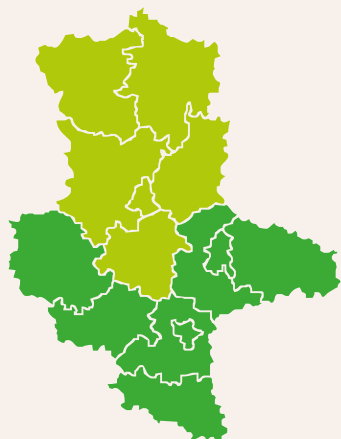
per E-Mail an
endlagersuche@mule.
sachsen-anhalt.de

Videokonferenz über Cisco Webex

Einwahllink wird per
E-Mail geschickt

Termine:

04.03.2021 - 18:00 Uhr
Sachsen-Anhalt Nord



02.03.2021 - 18:00 Uhr
Sachsen-Anhalt Süd

Dialoggespräch Standortsuche – Und was bedeutet das für Sachsen-Anhalt?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Deutschland wird ein geeigneter Standort für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle gesucht. Es ist gesetzlich festgelegt, dass dieser Prozess des Suchens ergebnisoffen ist und nach genau festgelegten Schritten erfolgt.

Sicherlich haben Sie viele Fragen zum Verfahren und fragen sich auch, ob Sachsen-Anhalt als Standort für ein solches Endlager in Frage kommt.

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) betreibt das bundesweite Suchverfahren. Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) ist Genehmigungsbehörde und zuständig für die Öffentlichkeitsbeteiligung. Gemeinsam möchten Ihnen die Expertinnen und Experten der BGE und des BASE in einer öffentlichen Veranstaltung den Suchprozess erläutern und all Ihre Fragen beantworten.

Daher laden wir Sie ganz herzlich zur öffentlichen Videokonferenz „Standortsuche – Und was bedeutet das für Sachsen-Anhalt?“ ein.

Für die Informationsveranstaltungen sind folgende Termine vorgesehen:

- **Dienstag, 02. März 2021, 18 bis 19 Uhr**
Sachsen-Anhalt Süd (LK HZ, MSH, BLK, SK, WB, ABI, HAL, DE)
- **Donnerstag, 04. März 2021, 18 bis 19 Uhr**
Sachsen-Anhalt Nord (LK SAW, SDL, BK, JL, SLK, MD)

Sie können diese Einladung gern weitergeben und verbreiten. Bitte melden Sie sich an, wir senden Ihnen anschließend den Link zu.